

Workshop	Nicht nur in naturwissenschaftlichen Laboren wird experimentiert, sondern auch in der Kunst. Die Arbeiten von Kristina Öllek entstehen durch das Zusammenspiel unterschiedlicher Materialien und Prozesse. Zufall, Beobachtung und Veränderung sind dabei wichtige Bestandteile ihres künstlerischen Arbeitens. In unserem Forschungslabor arbeiten wir mit Pigmenten, Wasser, Salz und weiteren Materialien in unterschiedlichen Verhältnissen. Wir beobachten, welche Formen und Strukturen entstehen, und halten unsere Versuche fotografisch fest. Anschließend vergleichen wir die Materialien mit ihren fotografischen Abbildern und überlegen, wie sich ihre Wirkung verändert, wenn sie zweidimensional erscheinen. Im Mittelpunkt stehen das offene Experimentieren und die Freude am Entdecken.
Lernziele	Die Lernenden ... • experimentieren eigenständig mit Pigmenten, Wasser, Salz und weiteren Materialien und erkunden deren unterschiedliche Wechselwirkungen • beobachten und beschreiben, wie durch unterschiedliche Materialverhältnisse, Prozesse und Zufälle verschiedene Formen, Strukturen und Farbverläufe entstehen • erkennen, dass Zufall und unvorhersehbare Prozesse in der zeitgenössischen Kunst als bewusst eingesetzte Gestaltungsmittel genutzt werden können • entwickeln eigene experimentelle Strategien, indem sie Materialien variieren, Versuchsbedingungen verändern und die daraus entstehenden Ergebnisse vergleichen • dokumentieren ihre Experimente fotografisch und setzen sich dabei mit Ausschnitt, Perspektive, Nähe und Detail auseinander • untersuchen, wie sich die Wahrnehmung eines Materials durch seine fotografische Darstellung verändert • reflektieren den Unterschied zwischen dem dreidimensionalen, haptisch erfahrbaren Material und seinem zweidimensionalen fotografischen Abbild • entwickeln Offenheit für experimentelle Prozesse und erfahren, dass künstlerische Arbeit nicht zwingend auf ein vorher festgelegtes Ergebnis ausgerichtet sein muss • erfahren Freude am forschenden und ergebnisoffenen Arbeiten und entwickeln Vertrauen in den eigenen experimentellen Prozess